



RUNDBRIEF JULI-SEPTEMBER 2024



Vorwort

Angebote des VAMV+++

Termine+++

Rückblick/Neuigkeiten intern+++

Pressemitteilungen+++

Terminübersicht



Der VAMV Frankfurt e.V.

Vorstand:

Vorsitzende:	Friederike Fritz
Stellvertretende Vorsitzende:	Katharina Bertram
Stellvertretender Vorsitzender:	Peter Piblinger
Schatzmeisterin:	Myriam Gros
Schriftführerin:	Claudia Schumbach
Beisitzer*innen:	Magit Schaub, Susana doRosario, Verena Assner

Mitarbeiter:innen:

Geschäftsführung, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit:	Gabi Bues, Diplom-Pädagogin, Verfahrensbeiständin, Kinderschutz- Fachkraft (IseF)
Beratung:	Ulrike Sochor, Fachanwältin für Familienrecht, Mediatorin
Projektleitung „Oasensamstag“:	Souad Talbi, Gesundheitslotsin Familienbildung
Systemische Beratung:	Katrin Hahnemann, systemische Beraterin, Heilpraktikerin für Psycho- therapie
Systemisches Coaching:	Felicitas Sochor, systemische Coach
Kinderbetreuung:	Fatima Samanba-Schaus, Sozialpädagogin
Buchhaltung:	Ika Nitzsche-Fischer, Betriebswirtin
Praktikantinnen Soziale Arbeit:	Ilknur Varinli, Aysen Horuz

Und alle weiteren ehrenamtlich Aktiven...

Kontakt:

Telefon:	069-97981884
Mobil:	015736475367
Email:	info@vamv-frankfurt.de
Homepage:	www.vamv-frankfurt.de



Vorwort

Liebe Leser:innen,

Aufregende Wochen hat die VAMV-Familie in Frankfurt hinter sich.

Unsere Büro-WG-Freunde, der VAMV Landesverband Hessen hat im Juni sein 50jähriges Jubiläum gefeiert. Gut abgestimmt, konnte auch mit den Verbänden aus anderen Bundesländern gefeiert werden, denn die alljährliche Bundes-Delegierten-Versammlung fand dieses Jahr in Frankfurt statt. In der Frankfurter Jugendherberge wurde gefeiert. Höhepunkt war ein Kabarett.

Vorab wurde freitags ein Fachtag geboten und in diesem Zuge auf öffentlicher Ebene gefeiert.

Die Sommerschließzeit unseres Büros steht unmittelbar bevor. Danach steht bald nach den Ferien ein Flohmarkt an. Hoffentlich finden sich diesmal genug Helfer:innen, denn der Keller ist voll und das Geld können wir für die zweite Jahreshälfte im Verband gut gebrauchen, denn es wird wieder mal eng.

Ich wünsche allen einen guten Sommer mit nun hoffentlich trockenerem Wetter.

Eure Friederike Fritz
Vorsitzende



Angebote des VAMV+++Termine

Jeden Mittwoch: offene Sprechstunde im VAMV

Als niedrigschwelliges Angebot gibt es einmal wöchentlich **mittwochs von 15-18 h eine offene Sprechstunde**, wo man/frau/kind kurzfristig, ohne Termin vorbeikommen kann, zur Terminvereinbarung, zur Kurzberatung (max. 30 Minuten), zum Informieren, quatschen, Ideen und Anliegen vorbringen etc.

Persönliche Einzelberatung

Berater:innen:

Gabi Bues, Diplom-Pädagogin,
Verfahrensbeiständin, Kinderschutzfachkraft

Ulrike Sochor, Fachanwältin für
Familienrecht, Verfahrensbeiständin,
Mediatorin

Zielgruppen:

- alleinerziehende Mütter und Väter aus Frankfurt
- schwangere Frauen, die voraussichtlich alleinerziehend sein werden
- Eltern in Trennungs- und Scheidungssituationen
- Getrenntlebende Eltern
- Multiplikatoren

Themengebiete:

- Allgemeine Erziehungsberatung
- Beratung zu Partnerschaft, Trennung und Scheidung
- Beratung bei der Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechts
- Sozialberatung (SGB II, Wohngeld, Kinderzuschlag & Co.)
- Leistungen für Schwangere (Mehrbedarf, Mutterschaftsgeld, Elterngeld, Elternzeit & Co.)
- Allgemeine Informationen zu Unterhalts- und Steuerfragen

Termine nach Vereinbarung, kostenfrei für Frankfurter Bürger:innen



Elterndialog-Elternvereinbarung Ein Beratungsangebot des VAMV für Eltern in Trennung und Scheidung



Die Mehrheit der Eltern hat auch als getrennt lebende Eltern das gemeinsame Sorgerecht für ihre Kinder.

Gemeinsames Sorgerecht bedeutet, dass Eltern viele Entscheidungen, insbesondere solche von erheblicher Bedeutung für das Kind gemeinsam treffen müssen, auch wenn sie getrennt leben.

Um Konflikte zu vermeiden, kann es hilfreich sein, eine Elternvereinbarung zu treffen: Mit unserer Elternvereinbarung können Eltern und Kinder ihre Vorstellungen von der künftigen Gestaltung der gemeinsamen Sorge und der elterlichen Verantwortung bei Getrenntleben der Eltern dokumentieren.

Die Elternvereinbarung beinhaltet unter anderem Absprachen zum Aufenthalt des Kindes, zum Umgang und zum Unterhalt. Diese Absprachen werden gemeinsam unter Einbeziehung aller Betroffenen ausgehandelt und schriftlich festgehalten.

Beim Besprechen und Aushandeln einzelner Punkte der Elternvereinbarung werden mögliche Konflikte zu einem frühen Zeitpunkt ersichtlich und können durch aktive Elternarbeit und Beratung behoben werden.

So kann die Elternvereinbarung die Grundlage für ein konstruktives und kooperatives Miteinander schaffen. Das Angebot des Elterndialogs richtet sich ausschließlich an Eltern, die sich nicht in familiengerichtlichen Verfahren (außer Scheidung) befinden.

Voraussetzung zur Gestaltung eines konstruktiven Elterndialogs ist die Bereitschaft beider Eltern, miteinander zu kommunizieren.

Explizit dient der Elterndialog nicht der Aufarbeitung von Problemen auf der Paarebene.

Berater:innen:

Gabi Bues, Diplom-Pädagogin, Verfahrensbeistand, IseF (insoweit erfahrene Fachkraft Kinderschutz)

Ulrike Sochor, Fachanwältin für Familienrecht, Mediatorin

Termine: nach Vereinbarung unter der Telefonnummer: 069-97981884

Kosten: einkommensabhängig (20-100 € pro Sitzung/pro Person, Kinder und Jugendliche frei), kostenloses Erstgespräch.





Rechtsberatung

Fachanwält:innen für Familienrecht:

Magdalena Reinarz, Nina Schlottke-Wegner

Rechtsgebiete:

- Rechtsanspruch U3: JA! – Kita-Platz: Nein!
- Kindes- und Ehegattenunterhalt
- Zugewinnausgleich
- Versorgungsausgleich
- Sorge- und Umgangsrecht
- Hausrat
- Gewaltschutz
-

Zu beachten ist, dass es sich hierbei lediglich um eine Erstberatung handelt.

Individuelle Termine in der Kanzlei (nur Erstgespräch) können über das VAMV Büro vereinbart werden.

Kosten für Mitglieder: 10 €; Kosten für Nicht-Mitglieder: 30 €

Sie finden die Kanzlei auch online unter:
www.swr-kanzlei.de

Systemische Beratung und systemisches Coaching

Berater:innen: Katrin Hahnemann, Felicitas Sochor

Der Begriff ‚systemisch‘ bedeutet, dass in der Beratung nicht nur die einzelne Person im

Zentrum steht. Es geht vielmehr darum, das gesamte Umfeld, z.B. die Familie, den Freundeskreis, Kollegen, eine bestimmte Konstellation – eben das System – zu betrachten und zu verstehen.

Denn ein Problem entsteht nicht durch eine Person allein, sondern immer im Zusammenhang mit anderen Menschen. Ein schönes Bild dafür ist das Mobile.



Die Beratung:

Ein erstes Gespräch dient zunächst dem Kennenlernen und Abstecken, wo genau das Problem liegt und was das Ziel der Beratung ist. Das bedeutet zunächst, gemeinsam die Gedanken und Themen zu sortieren und zu priorisieren.

Ziel ist es dabei, die eigentlich immer bereits vorhandenen Stärken und Lösungsmöglichkeiten zugänglich zu machen.

Die systemische Beratung und das systemische Coaching sind kostenpflichtig, gestaffelt nach Einkommen, Mitglieder des VAMV bekommen nach dem Erstgespräch vier Beratungsstunden gesponsert.

Termine können über das VAMV-Büro vereinbart werden.



Vorstandssitzungen

Die Vorstandssitzungen des VAMV Frankfurt sind verbandsöffentlich, d.h. die Mitglieder können gerne an den Sitzungen teilnehmen.

Termine: **06.07.2024, 15-18 h**
 24.08.2024, 15-18 h
 28.09.2024, 15-18 h

Offenes Eltern-Kind-Café

Das offene Eltern-Kind-Café für Alleinerziehende mit und ohne Migrationshintergrund findet **ab Juni 1 x monatlich montags von 10-12 h** unter der Leitung von Magit Schaub im VAMV statt.

Termine: **19.08.2024, 10-12 h**
 16.09.2024, 10-12 h

ohne Anmeldung, kostenfrei

Unser Frühstücksbrunch: Raus aus dem Haus!

Genießen Sie Ihr Frühstück am späten Morgen im schönen Ambiente, ohne Hektik, mit Kindern und ohne irgendwas vorbereiten zu müssen!!!

Einmal im Monat sonntags lädt der VAMV alleinerziehende Mütter und Väter — natürlich auch Wochenend-Mütter und -Väter — zu einem Brunch-Treffen ein zum



Entspannen, Plaudern, Kontakte knüpfen, und um mit anderen Müttern und Vätern über die alltäglichen Freuden und Sorgen als allein-

erziehender Elternteil zu plaudern.

Termine: **18.08.2024, 11-14 h**
 15.09.2024, 11-14 h

Kosten: Mitglieder: 6 € Erwachsene, 5 € Kinder ab 10 Jahre, 4 € Kinder: 3-10 Jahre, Nicht-Mitglieder das Doppelte.

Feierabendkochtreff

Die nächsten Feierabendkochtreffs für Eltern und (ältere) Kinder finden statt am Freitag, den **30.08.2024** und am Freitag, den **20.09.2024** jeweils um **17 h** im VAMV.

Das Konzept sieht vor, dass jede*r was zum Essen mitbringt und wir dann vor Ort entscheiden, was wir aus den Zutaten kochen. Klappt immer, schmeckt immer. Anmeldung ist bis jeweils Mittwoch vor dem jeweiligen Kochtreff möglich.



NEU+++NEU+++NEU+++

Oasen-Samstag: Auszeit für Alleinerziehende

Wir freuen uns sehr, dass wir ein neues Projekt von der Stadt Frankfurt bewilligt bekommen haben: Oasensamstag-Auszeit für Alleinerziehende !!!

An einem Samstag im Monat (Laufzeit 01.06.2024-31.05.2025) laden wir Alleinerziehende mit ihren Kindern in unsere Räumlichkeiten ein, um mit uns einen entspannten Tag (oder auch nur den Vor- oder Nachmittag) zu verbringen.

Wir starten jeweils um 10 h: Ankommen, Netzwerken mit Kaffee, Tee und kalten Getränken. Anschließend gibt es einen Workshop/Aktivität/Vortrag mit wechselnden Themen für die Erwachsenen, die Kinder werden im Kinderraum betreut. Dann gibt es ein kleines Mittagessen und anschließend eine Freizeitaktivität für Eltern und Kinder.

Die Teilnahme ist kostenfrei, vorerst ist keine Anmeldung notwendig. Es kann auch nur das Vormittags- oder Nachmittagsprogramm besucht werden.

Ansprechpartnerin ist Souad Talbi.

Der erste Oasen-Samstag findet am **29.06.2024 von 10-16 h** mit einem Tanz-Workshop und einem Ausflug zum Grüneburgpark statt.



**Termine: 31.08.2024, 10-16 h
21.09.2024, 10-16 h**

Flohmarkt

Der Flohmarkt im Mai musste leider ausfallen: vielleicht war der Termin ungünstig? Es haben sich leider zu wenig Menschen gemeldet, um den Flohmarkt stemmen zu können.

Wie auch immer: wir bewerben den Flohmarkt nur, wenn genug Helfer:innen beisammen sind.



Genug, um auch krankheitsbedingte Ausfälle kompensieren zu können.

Der nächste Flohmarkt soll am **Samstag, den 07. September 2024 von 10-16 h** stattfinden.

Liebe Helfer:innen: schaut doch bitte in euren Kalender, wann ihr helfen möchtet. Wir müssen bis zum **17.08.2024** Bescheid wissen, wann ihr helfen wollt und könnt. Hierfür bitte eine Mail an **info@vamv-frankfurt.de**.

Folgende Termine stehen zur Verfügung:

- Donnerstag, den **27.08.2024 von 15-18 h** und Sonntag, den **01.09.2024 von 11-13 h** und Dienstag, den **03.09.2024 von 15-18 h** für die **Annahmen der Flohmarkt-Spenden, das Sortieren und Einräumen der Spenden**, Donnerstag, den **05.09.2024** und Freitag, den **06.09.2024** für den **Aufbau** des Flohmarktes
- Samstag, den **07.09.2024** für die **Durchführung** des Flohmarktes
- Sonntag, den **08.09.2024** für den **Abbau** des Flohmarktes

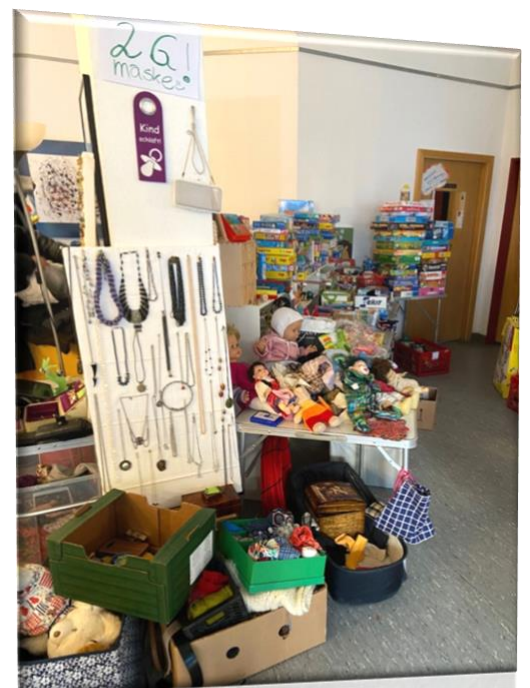
Ach, und auch diesmal gilt: Ihr lauft nicht Gefahr, zu viel machen zu „müssen“, denn der Flohmarkt wird nur durchgeführt, wenn sich genug Helfer:innen melden.

Insbesondere für den Aufbau am Donnerstag und Freitag benötigen wir Hilfe

(gerne in den Nachmittags-/ frühe Abendstunden). Gerne könnt ihr euch melden, wenn ihr mit mir die Verantwortung übernehmen möchtet. Das Orga-Team benötigt Hilfe.

Noch an die Spender:innen unter euch: nutzt die Tage vor den Abgabeterminen und sortiert aus. Gerne nehmen wir Männer-, Frauen- sowie Kinder-Kleidung für den Sommer und Herbst, Bücher und gut erhaltenen, nicht zu großen Hausrat entgegen. Für weitere Fragen und Anregungen könnt ihr mir auch gerne schreiben unter:

friederike.fritz@gmx.de





Familienmesse

Am 15. September 2024 von 12 bis 17 Uhr öffnet das Frankfurter Bündnis für Familien im Gesellschaftshaus Palmengarten wieder Räume für Familien.

Die Messe-Gäste können sich bei mehr als 50 Institutionen, Verbänden und städtischen Ämtern zu vielfältigen Themen wie Bildung und Kultur, Betreuung, Arbeit, Gesundheit, Alter und Pflege, Wohnen, Sport und Freizeit informieren und beraten lassen. Auch den jungen Messebesucher:innen wird wieder einiges geboten: kunterbunte Kreativangebote, Spiele und Spaß an den Messeständen und die beliebte Kindercocktailbar sorgen für einen abwechslungsreichen, fröhlichen Nachmittag.

Das Frankfurter Bündnis für Familien trägt mit dieser Veranstaltung dazu bei, die Stadt Frankfurt familienfreundlich zu gestalten.

Bereits seit 2006 veranstaltet das Frankfurter Bündnis für Familien die Frankfurter Familienmesse. Die Organisation macht das Frankfurter Kinderbüro. Seit 2020 findet die Familienmesse auch im digitalen Raum statt. Das Frankfurter Bündnis für Familien stellt auf der Familienmesse-Website das ganze Jahr über wichtige Informationen und Kontakte bereit. Schauen Sie vorbei und besuchen Sie den virtuellen Rundgang!

www.frankfurter-familienmesse.de .

Auch bei der diesjährigen Familienmesse des Frankfurter Bündnisses für Familien sind wir wieder mit einem Infostand dabei.

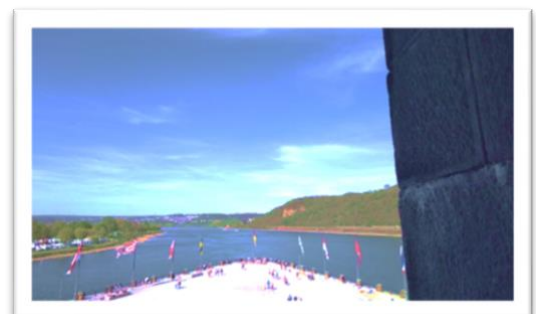
Freizeit nach Koblenz

In diesem Jahr findet unsere Familienfreizeit vom 03.-06.10.2024 in der Jugendherberge Koblenz statt, erstmalig in Kooperation mit dem Ferienkarussell des Jugend- und Sozialamts der Stadt Frankfurt am Main.

Mit diesem Angebot möchten wir Einelternfamilien einen bezahlbaren Urlaub mit anderen Alleinerziehenden und ihren Kindern ermöglichen.

Unser Programm besteht täglich aus einem Angebot für Erwachsene und einem für Kinder, jeweils am Vormittag oder Nachmittag und jeden Abend. So gibt es genügend Zeit zum Innehalten, Ausruhen, Wandern oder einfach zum „freie Zeit genießen“.

Die Freizeit ist ausgebucht.





Rückblick+++Neuigkeiten intern

Eltern-Kind-Café

Leider endete die Förderung unseres Eltern-Kind-Cafés durch die Stiftung Alltagsheld:innen, das immer montags von 10-12 h seine Pforten öffnete, zum 31.05.2024. Das Angebot war niedrigschwellig (ohne Anmeldung, kostenfrei).

Regelmäßig wurden auch interessante Vorträge angeboten: am 27.05.2024 zum Thema: Emotionale erste Hilfe. Das Café unter der Leitung von Souad Talbi wurde von Mai 2023 - Mai 2024 von insgesamt 510 Personen besucht (auch Mehrfachbesucher:innen).

Personell und finanziell ist es leider nicht möglich, das Eltern-Kind-Café in dieser Form weiterzuführen. Daher freuen wir uns sehr, dass sich unser Vorstandsmitglied Magit Schaub bereit erklärt hat, das Eltern-Kind-Café einmal monatlich ehrenamtlich anzubieten.

Klausurtagung in Karlsruhe

Das VAMV-Team tagte vom 19.-21.04.2024 in der Jugendherberge in Karlsruhe. Themen waren u.a. die angespannte personelle und finanzielle Situation des VAMV Frankfurt, Planung neuer Projekte wie der Oasen-Samstag, neue Raumkonzepte und Öffentlichkeitsarbeit.

Ein Beamer für den VAMV

Wir sammeln immer noch für unseren Beamer: über die Hälfte der Summe haben wir schon...

Unter dem folgenden Link könnt ihr für einen dringend benötigten Beamer für den VAMV Frankfurt spenden.

Der direkte Link zu DemProjekt auf WirWunder lautet:

<https://www.wirwunder.de/projects/130627>

Falls ihr uns auf facebook folgt, freuen wir uns, wenn ihr den Link teilen würdet.

Danke an Verena Assner für das Erstellen des Projekts !!!

50 Jahre VAMV Hessen

Der VAMV Hessen feierte seinen 50.Geburtstag. Anlässlich des Jubiläums gab es am 14.06.2024 einen Fachtag zu aktuellen Themen wie Vereinbarkeit Familie und Beruf, Gemeinschaftliches Wohnen und Ganztagsbetreuung im Haus am Dom.

Die Vorsitzende Ulrike Sochor begrüßte die Teilnehmer:innen. Trotz des 50-jährigen Bestehens des VAMV Hessens seien Alleinerziehende noch





immer nicht gesellschaftlich anerkannt.

Daniela Jaspers, Vorsitzende des VAMV Bundesverbandes konkretisierte die Benachteiligungen in Bezug auf das Steuerrecht, die Armutsgefährdung Alleinerziehender (41 %) und auf die geplante Reform des Kindschaftsrechts.

Frau Malburg vom Land Hessen gratulierte und bezeichnete den VAMV Hessen als „wichtigsten Familienverband Hessens“.

Danach wurden die langjährig ehrenamtlich Aktiven des VAMV geehrt, insbesondere Ingrid Kruppa und Klemens Bialas.

Edith Schwab, ehemalige Bundesvorsitzende des VAMV, erzählte aus ihrem Leben als Alleinerziehende in einem kleinen Dorf in der Pfalz. Noch 1991 hatte sie einen Amtsvormund.

Wie „wichtig“ den Regierenden die Kinder in unserer Gesellschaft sind, sähe man an der Debatte zur Kindergrundsicherung. „Es ist nicht mehr verpönt, Milliarden für Waffen auszugeben...der Hunger kann mit den Ausgaben für Rüstung bekämpft werden.“ Die Politik blende aus, dass man die Kinder für die Situation der Alleinerziehenden verantwortlich macht.

„Gäbe es den VAMV nicht, müsste man ihn jetzt gründen“, so Edith Schwab.

Anschließend wurde in drei Workshops zu den Themen Vereinbarkeit Familie und Beruf, gemeinschaftliches Wohnen und Ganzttag 2026 gearbeitet.

Insgesamt war es ein sehr kurzweiliger, gelungener, interessanter Fachtag zum 50. Jubiläum.

An dieser Stelle ein herzliches Danke-Schön an die Organisator:innen Ulrike Peschelt-Elflein, Nina Elflein, Ulrike Sochor, Verena Assner und Katharina Stier und natürlich: Herzlichen Glückwunsch !!!!





Fachtagung und BDV in Frankfurt

Die diesjährige BDV (Bundesdelegiertenversammlung) des VAMV und eine Fachtagung fanden in Frankfurt am 15. und 16.06.2024 statt.

Thema der Fachtagung war: "Alleinerziehend und trotzdem gesund! Wege zu gesundheitlicher Chancengleichheit für Einelternfamilien".

„Das Private ist politisch“, so alt dieses Statement ist, so aktuell leider immer noch, so die Frankfurterin Sozialdezernentin Elke Voitl in ihrem Grußwort.

Gesundheit ist Teilhabe und Menschen haben ein Recht auf Hilfe.

Petra Rattay vom RKI hielt einen Vortrag mit dem Titel:

„Alleinerziehend gesund sein? Bestandsaufnahme der Gesundheit von Alleinerziehenden“.

Prof. Dr. Raimund Geene zum Thema: „Von der Verhaltens- zur Verhältnisprävention:

Ansätze zur Verbesserung der familiären Gesundheitsprävention“.

In drei Workshops ging es am Nachmittag weiter.

Es wird eine ausführliche Dokumentation der Fachtagung geben.

Am Abend wurde weiter gefeiert, zum 50-jährigem Jubiläum gab es eine Party in der Jugendherberge mit einer Kabarettistin und vielen Geschenken und Glückwünschen an die „revolutionären“ Frankfurter:innen.





Pressemitteilungen

Verbände mahnen Änderungen der Reformvorschläge von Bundesjustizminister Buschmann zum Kindschaftsrecht und Kindesunterhalt an

Berlin, 16. April 2024. Noch vor Ostern hat der Verband alleinerziehender Mütter und Väter e. V (VAMV) zusammen mit dem Zukunftsforum Familie (ZFF), der evangelischen arbeitgemeinschaft familie (eaf), dem Deutschen Frauenrat, Kinderschutzbund, Deutschen Juristinnenbund, dem Evangelischen Zentralinstitut für Familienberatung und dem Familienbund der Katholiken in einem gemeinsamen Brief an Justizminister Buschmann Kritikpunkte und Änderungsvorschläge benannt, welche alle acht Verbände gemeinsam vertreten und im politischen Prozess berücksichtigt sehen wollen. Zentral sind Forderungen nach besserem Gewaltschutz, Nachbesserungen im Unterhaltsrecht und dem Erhalt ergebnisoffener Trennungsberatung.

Hierzu erklärt Daniela Jaspers, Bundesvorsitzende des VAMV: „Den Gewaltschutz zu stärken begrüßen wir, aber es braucht unbedingt Nachbesserungen: Wir fordern eine gesetzliche Vermutung, dass Umgang mit dem gewaltausübenden Elternteil in der Regel nicht dem Kindeswohl dient. Beim Sorgerecht sehen wir keine Notwendigkeit für eine einseitige Sorgeerklärung des nicht mit der Mutter verheirateten Vaters. Vielmehr sehen wir die Gefahr, dass diese nicht kindeswohldienlich ist.“

Die zum Wechselmodell vorgesehenen Regelungen ergeben in der Gesamtschau den Eindruck, dass ein Leitbild durch die Hintertür eingeführt werden soll“, ergänzt Daniela Jaspers. „Dies lehnen wir zusammen mit den anderen Verbänden ab.“ Hier besteht Konsens, dass Trennungsberatung ergebnisoffen bleiben muss und alle Betreuungsmodelle als gleichwertig anzusehen sind.

Auch die Reformvorschläge zum Kindesunterhalt sehen die Verbände kritisch. „Ein Stufenmodell ist zwar grundsätzlich richtig, aber die geplante isolierte Unterhaltsregelung zum erweiterten Umgang greift zu kurz. Es fehlen die Berücksichtigung wechselbedingter Mehrkosten sowie Übergangsfristen, wenn



durch die Reform neue Barunterhaltspflichten des hauptbetreuenden Elternteils entstehen“, resümiert Jaspers.

Alleinerziehende fordern mit Protestmail: Steuergutschrift umsetzen – Versprechen halten!

Berlin, 5. Juni 2024. Das Kabinett hat heute das Jahressteuergesetz 2024 verabschiedet, wieder nicht reingekommen ist die im Koalitionsvertrag versprochene Steuergutschrift für Alleinerziehende. Der Verband alleinerziehender Mütter und Väter e. V. (VAMV) ruft deshalb Alleinerziehende auf, eine Protestmail an den federführenden Finanzminister Christian Lindner zu schicken.

„Wir appellieren an den Finanzminister, die Verantwortung für die Finanzierung zu übernehmen und die letzte Gelegenheit für eine Umsetzung der Steuergutschrift nicht zu verpassen. Diese darf nicht einfach unter den Tisch fallen!“, kritisiert Daniela Jaspers, Bundesvorsitzende des VAMV. „Die Steuergutschrift wäre besonders für Alleinerziehende mit kleinen und mittleren Einkommen ein Gewinn. Selbstverständlich darf die Finanzierung nicht „kostenneutral“ durch eine Umverteilung zwischen Alleinerziehenden unterschiedlichen Einkommens erfolgen.“

„Wir rufen Alleinerziehende auf, eine Protestmail an den Bundesfinanzminister zu schicken, um Druck zu machen das Versprechen einer Steuergutschrift zu halten! Dafür haben wir eine Mustermail auf unserer Website vorbereitet“, so Jaspers. „Im Vergleich zu Ehepaaren mit Splittingvorteil zahlen Alleinerziehende bei vergleichbaren Einkommen deutlich mehr Steuern. Das ist ungerecht: Höhere Steuern trotz Mehrbelastung. Deshalb muss die steuerliche Entlastung von Alleinerziehenden verbessert werden: Eine Steuergutschrift kann besser als der jetzige steuerliche Entlastungsbetrag für Alleinerziehende typische Mehrbelastungen ausgleichen, da sie für eine größere Gruppe von Alleinerziehenden eine spürbare Wirkung hat.“

Aktuell steht Alleinerziehenden ein steuerlicher Entlastungsbetrag in Höhe von 4.260 Euro zu (§ 24b EStG). Dieser verringert das zu versteuernde Einkommen. Wie bei jeder Steuerentlastung gilt: Je höher das Einkommen, umso höher ist der finanzielle Vorteil. Die Steuergutschrift wird dagegen von der individuellen Steuerschuld abgezogen. Das führt besonders bei kleinen Einkommen zu einer



Verbesserung. Ist die Steuerschuld niedriger als die Steuergutschrift, wird die Differenz als Gutschrift ausgezahlt. Dabei darf es selbstverständlich zu keiner Verschlechterung kommen, auch nicht im Zusammenspiel mit anderen Leistungen. Somit muss die Steuergutschrift aktuell mindestens bei der maximalen Wirkung des heutigen Entlastungsbetrags von 1.920 Euro im Jahr liegen und sollte dynamisiert sein.

Hier geht es zur: **Protestmail-Aktion**

Bertelsmann untermauert: Bessere Politik für Alleinerziehende notwendig. eaf und VAMV fordern: Steuergutschrift umsetzen!

Berlin, 25. Juni 2024. Das aktuelle Factsheet der Bertelsmann Stiftung zur Situation von Alleinerziehenden unterstreicht erneut einen dringenden Handlungsbedarf: Trotz einer guten Integration in den Arbeitsmarkt sind Alleinerziehende weiter mit über 40 Prozent besonders häufig von Armut betroffen. An dieser oftmals prekären Situation hat sich trotz einzelner Reformen in vergangenen Jahren wenig geändert. Familienverbände wie der Verband alleinerziehender Mütter und Väter e. V. (VAMV) und die evangelische arbeitgemeinschaft familie (eaf) fordern deshalb, die Steuergutschrift für Alleinerziehende umzusetzen.

„Die Steuergutschrift wäre besonders für Alleinerziehende mit kleinen oder mittleren Einkommen ein Gewinn. Um dieses Ziel zu erreichen, ist es wichtig, diese als Negativsteuer auszugestalten: Ist die Steuerschuld niedriger als die maximale Steuergutschrift, wird die Differenz als Gutschrift ausgezahlt“, betont Miriam Hoheisel, Bundesgeschäftsführerin des VAMV. „Die Umsetzung ist bürokratiearm, da im Gegensatz zu Sozialleistungen keine weitere aufwändige Einkommensprüfung notwendig ist.“

„Im Vergleich zu Ehepaaren mit Splittingvorteil zahlen Alleinerziehende bei vergleichbarem Einkommen deutlich mehr Steuern. Das ist ungerecht: Höhere Steuern trotz Mehrbelastung. Deshalb muss die steuerliche Entlastung von Alleinerziehenden verbessert werden: Eine Steuergutschrift kann besser als der jetzige steuerliche Entlastungsbetrag für Alleinerziehende typische Mehrbelastungen ausgleichen, da sie für eine größere Gruppe von Alleinerziehenden eine spürbare Wirkung hat“, erläutert Svenja Kraus, Bundesgeschäftsführerin der eaf.



Aktuell steht Alleinerziehenden ein steuerlicher Entlastungsbetrag in Höhe von 4.260 Euro zu (§ 24b EStG). Dieser verringert das zu versteuernde Einkommen. Wie bei jeder Steuerentlastung gilt: Je höher das Einkommen, umso höher ist der finanzielle Vorteil. Die Steuergutschrift wird dagegen von der individuellen Steuerschuld abgezogen. Dabei darf es selbstverständlich zu keiner Verschlechterung kommen, auch nicht im Zusammenspiel mit anderen Leistungen. Somit muss die Steuergutschrift aktuell mindestens bei der maximalen Wirkung des heutigen Entlastungsbetrags von 1.920 Euro im Jahr liegen und sollte dynamisiert sein.

Beide Verbände betonen, dass bessere Politik für Alleinerziehende Entlastung an vielen Stellen bedeutet, z.B. durch Investitionen in Infrastruktur, verlässliche und flexible Kinderbetreuung oder flexible Arbeitszeiten. Auch bei der geplanten Kindergrundsicherung sehen eaf und VAMV noch viel Luft nach oben für Alleinerziehende, z.B. durch das Anerkennen von Mehrbedarfen aufgrund erweiterten Umgangs, statt tageweise zu kürzen, was gar nicht eingespart wird.

Terminübersicht: Juli-September 2024

Datum	Ort	Veranstaltung	Uhrzeit
03.07.2024	VAMV	Offene Sprechstunde	15-18 h
06.07.2024	VAMV	Vorstandssitzung	15-18 h
10.07.2024	VAMV	Offene Sprechstunde	15-18 h
29.07.2024	VAMV	Offenes Eltern-Kind-Café	10-12 h
15.07.- 02.08.2024	VAMV	Sommerschließzeit	
07.08.2024	VAMV	Offene Sprechstunde	15-18 h
14.08.2024	VAMV	Offene Sprechstunde	15-18 h
18.08.2024	VAMV	Brunch	11-14 h
19.08.2024	VAMV	Offenes Eltern-Kind-Café	10-12 h
21.08.2024	VAMV	Offene Sprechstunde	15-18 h
24.08.2024	VAMV	Vorstandssitzung	15-18 h



Datum	Ort	Veranstaltung	Uhrzeit
27.08.2024	VAMV	Unter Vorbehalt: Annahme von Flohmarkt-Spenden	15-18 h
28.08.2024	VAMV	Offene Sprechstunde	15-18 h
30.08.2024	VAMV	Feierabendkochtreff	17-20 h
31.08.2024	VAMV	Oasen-Samstag: Auszeit für Alleinerziehende	10-16 h
01.09.2024	VAMV	Unter Vorbehalt: Annahme von Flohmarkt-Spenden	11-13 h
03.09.2024	VAMV	Unter Vorbehalt: Annahme von Flohmarkt-Spenden	15-18 h
04.09.2024	VAMV	Offene Sprechstunde	15-18 h
07.09.2024	VAMV	Unter Vorbehalt: Flohmarkt	10-16 h
11.09.2024	VAMV	Offene Sprechstunde	15-18 h
12.09.2024	VAMV	Treffen der Freizeit-Teilnehmer:innen	17-18.30 h
15.09.2024	VAMV	Brunch	11-14 h
15.09.2024	Palmengarten	Familienmesse	12-17 h
16.09.2024	VAMV	Eltern-Kind-Café	10-12 h
18.09.2024	VAMV	Offene Sprechstunde	15-18 h
20.09.2024	VAMV	Feierabendkochtreff	17-20 h
21.09.2024	VAMV	Oasen-Samstag: Auszeit für Alleinerziehende	10-16 h
25.09.2024	VAMV	Offene Sprechstunde	15-18 h
28.09.2024	VAMV	Vorstandssitzung	15-18 h

IMPRESSUM:

Herausgeber des Rundbriefes:
VAMV Frankfurt e.V.
Juli 2024

www.vamv-frankfurt.de
info@vamv-frankfurt.de

Mitarbeiter:innen dieser Ausgabe: Gabi Bues, Friederike Fritz

V.i.S.d.P.:
Friederike Fritz